

Ausbaumodule

Die Trevi[®] Pro Bauplatte ist ein leichtes, wasserdichtes, sehr vielseitig verwendbares, beidseitig mit Mörtel beschichtetes Trägerelement mit Polystyrolhartschaumkern für den Einsatz im Innenbereich. Die Trevi[®] Pro Bauplatte kann auf fast allen tragfähigen Untergründen angebracht werden.

- schnelle Verarbeitung
- einfacher, variabler Zuschnitt
- stabil und wasserdicht
- geprüft als AIV-P für die Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W2-I
- flexible Gestaltungsmöglichkeiten
- wärmedämmend
- keine Grundierung vor der Belegung mit Fliesen erforderlich

Anwendungsbereiche:

- Träger für Fliesenbeläge und Spachteltechniken in Trockenbereichen und Nassräumen wie Bädern oder Wellnessanlagen
- Ausgleich von unebenen Wand- und Bodenflächen im Neu- und Altbau
- Erstellung von Trennwänden auf Ständerwerk
- individuelle Gestaltung von Waschtischunterbauten und Vorwandkonstruktionen
- Maßgeschneiderte Verkleidung von Wannen und Rohrleitungen

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken und sauber
- tragfähig
- frei von Fett, Sinterschichten, Trennmitteln und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- saugende Untergründe mit Trevi Pro[®] Grund grundieren
- nicht saugende Untergründe, Holzuntergründe und alte Fliesenbeläge mit Trevi Pro[®] Grip grundieren

Verarbeitung:

Der Zuschnitt der Trevi[®] Pro Bauplatte erfolgt mit Stichsäge, Fuchsschwanzsäge oder Cuttermesser.

Einbau der Trevi[®] Pro Bauplatte:

Wandfläche (Mauerwerk, Beton, Putz)	Verklebung/ Befestigung	Bemerkung
eben, tragfähig	vollflächige Verklebung mit Trevi [®] Fliesenkleber	
eben, eingeschränkt tragfähig	vollflächige Verklebung mit Trevi [®] Fliesenkleber + Verdübelung (Schlagdübel, 5 Stk./m ²)	Dübelabstand an den Rändern der Plattenlängsseiten ≤ 65 cm
uneben, tragfähig	punktueller Auftrag (Batzen) des Trevi [®] Fliesenklebers auf der Plattenrückseite/ ausrichten der Platten mit Gummihammer + Verdübelung (Schlagdübel, 5 Stk./m ²)	Vor dem Aufbringen der Batzen Positionen bis auf Vorderseite sichtbar markieren/ Verdübelung erfolgt erst nach Erhärtung der Batzen
Ständerwerk aus Holz oder Metall	Bauplatten horizontal verlegen + mit Holzschrauben/Metallschrauben und Dämmplattentellern (5 Stück/m ²) befestigen	Bauplattendicke: ≥ 20 mm (Achsabstand ≤ 62,5 cm)/ ≥ 10 mm (Achsabstand ≤ 30 cm)
Bodenflächen (Beton, Estrich)	vollflächige, hohlraumarme Verklebung im Verband (versetzte Fugen) mit Trevi [®] Fliesenkleber	Bauplattendicke ≥ 10 mm/ unebene Flächen vorab nivellieren
Bodenflächen aus Holz	vollflächige, hohlraumarme Verklebung im Verband (versetzte Fugen) mit Trevi [®] Fliesenkleber/nach Erhärtung des Klebers mit Holzschrauben und Dämmplattentellern (5 Stück/m ²) fixieren	Bauplattendicke ≥ 10 mm/ Schrauben mindestens 20 mm tief in das Holz eindrehen/ unebene Flächen vorab nivellieren

Ausbaumodule

Verwendung der Trevi[®] Pro Bauplatten als plattenförmige Abdichtung im Verbund (AIV-P):

Die Trevi[®] Pro Bauplatten können auf Wandflächen und Bodenflächen ohne hohe mechanische Einwirkungen (wie zum Beispiel Fahrzeuge) in Feuchträumen als Abdichtungssystem wie folgt verwendet werden:

Herstellung der AIV	gemäß DIN 18534-6		gemäß abP P-AB/11534/81-2020	
	W1-I	W2-I	W1-I	W2-I
erforderliche Plattenstärke	≥ 10	≥ 25	≥ 4	≥ 10
Fixierung der Platten auf dem Untergrund	vollflächige Verklebung mit Trevi [®] Fliesenkleber		vollflächige Verklebung mit Trevi [®] Fliesenkleber oder punktuelle Verklebung* + Verdübelung (5 Dübel/m ²)	
Verklebung der Stoßkanten	Trevi Pro [®] Power 1K - Hybrid Klebstoff beidseitig auftragen, Stöße bündig aneinanderdrücken und anschließend überschüssigen Trevi Pro [®] Power abziehen			
Abdichten der Plattenstöße				
innerhalb der Wandebene	Wandstöße mit Trevi Pro [®] 1 K Dichtschlämme und Trevi Pro Dichtband einbetten	Wandstöße mit Trevi Pro [®] 1 K Dichtschlämme und Trevi Pro Dichtband einbetten	Wandstöße mit Trevi Pro [®] 1 K Dichtschlämme und Trevi Pro Dichtband einbetten	Wandstöße mit Trevi Pro [®] 1 K Dichtschlämme und Trevi Pro Dichtband einbetten
über Innen- und Außenecken, Bewegungsfugen, Übergängen	Trevi Pro [®] Dichtband und Trevi Pro [®] Dicht 1K Dichtschlämme über Stößen verkleben (Bewegungsfugen, Übergänge und Ränder einbetten)			
Überarbeitung von Durchdringungen	Trevi Pro [®] Dicht Dichtmanschetten mit Trevi Pro [®] Dicht 1K Dichtschlämme verkleben (Ränder einbetten)			

* Bei punktueller Verklebung sind Platten mit einer Stärke von mindestens 20 mm zu verwenden.

Zur abschließenden wasserdichten Verspachtelung der Dübelköpfe mit Trevi[®] Pro Dicht 1K Dichtschlämme zu verspachteln.

Die Trevi[®] Pro Bauplatten erfüllen ebenfalls die Anforderungen der EAD 030437-00-0503 (ehemals ETAG 022-3) „Bausätze für wasserdichte Boden- und/oder Wandbeläge für Nassräume, basierend auf inhärent dichten Platten“.

Wichtige Hinweise:

Trevi[®] Pro Bauplatten in den Dicken 4 und 6 mm eignen sich ausschließlich für die vollflächige Verklebung.

Werden Trevi[®] Pro Bauplatten auf Bodenflächen aus Holz verlegt, sollten bei einer nachfolgenden Verlegung von keramischen Belägen die Fliesen über eine Kantenlänge von mindestens 10 cm und eine Dicke von 7 mm verfügen.

Für den Einbau von Dämmplattentellern empfehlen wir die Verwendung eines 8 mm-Bohrers.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probebearbeitung.

Bei der Ausführung der Trevi[®] Pro Bauplatten als Abdichtung im Verbund gemäß dem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

P-AB/11534/81-2020 handelt es sich um eine fachgerechte Sonderkonstruktion außerhalb DIN 18534. Daher sollte diese Bauweise vorab mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

Im Fall von Anwendungen der BP Bauplatten als Abdichtung im Verbund außerhalb der oben beschriebenen Bauweisen wenden Sie sich bitte vorab an unsere Abteilung Anwendungstechnik.

Ausbaumodule

Technische Werte und Produktmerkmale

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkung
Wärmeleitfähigkeit λ	W/m·K	0,036	bei 10 °C nach DIN EN 12667
E-Modul	N/mm ²	> 10 < 17	
Druckfestigkeit ¹⁾	N/mm ²	0,3	
Zugfestigkeit	N/mm ²	0,3	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -50 < 70	
Brandverhalten		E	DIN EN 13501-1

¹⁾ bei 10 % Stauchung nach DIN EN 826

Basis	XPS-Schaum (FCKW- und HBCD-frei), beidseitig mit Spezialmörtel beschichtet und mit Glasfasergewebe armiert
Lagerung	Liegend, trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung

Aktualisiert: 09/2024

Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen. Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflßbereiches liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.